Stufentest

Informationen für Eltern, Schülerinnen und Schüler

1 INHALT

2 Vorwort 2

3 Form 2

3.1 Übersicht 2

3.2 Ablauf 3

3.2.1 Praktischer Teil 3

3.2.2 Theoretischer Teil 3

3.2.3 Feedback 3

3.2.4 Zeitliche Angaben 3

2.2.5 Testierung 4

4 Organisation 4

4.1 Durchführung 4

4.2 Anmeldung 4

4.3 Gebühren 4

4.4 Jury 4

2 VORWORT

Jeder Schüler (es ist immer auch die weibliche Form gemeint) hat die Möglichkeit, an einem freiwilligen Stufentest teilzunehmen. Dieser Test dient der individuellen Standortbestimmung und bestätigt das Erreichen einer bestimmten musikalischen Entwicklungsstufe. Die Schüler und ihre Lehrpersonen bekommen in einem Feedback-Gespräch Hinweise zu ihrer Leistung und ihren Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Die Beurteilungen sind für die Teilnehmenden aufbauend und wohlwollend und sollen kein Druckmittel zur Leistungserbringung sein.

Der Stufentest wird jährlich von der amo organisiert und jeder Schüler hat ein Anrecht auf eine Teilnahme. Der Stufentest ist freiwillig und ist am Ende eines Zyklus empfehlenswert. Einzig beim Übertritt von Zyklus 2 in den Zyklus 3 (mit dem Ziel der Erlangung eines Zertifikats) ist der Stufentest obligatorisch.

Der Stufentest besteht aus folgenden 4 Teilen:
Teil 1: Praktischer Teil
Teil 2: Besprechung der Jury
Teil 3: Theoretischer Teil
Teil 4: Feedback

Die Liste der Pflichtstücke (www.vzm.ch) und das Modell des Stufentests entsprechen demjenigen des Verbands Zürcher Musikschulen (VZM) und des Verbands Bernischer Musikschulen (VBMS).

3 FORM

3.1 ÜBERSICHT

Struktur		Der freiwillige Stufentest wird in folgenden Stufen durchgeführt: Zyklus 1.1 (nach 2-3 Jahren Unterricht), Zyklus 1.2 (nach 4-5 Jahren Unterricht), Zyklus 2.1 (nach 7-8 Jahren Unterricht), Zyklus 2.2 (nach 9-10 Jahren Unterricht), Zyklus 3.1 (nach 12-13 Jahren Unterricht), Zyklus 3.2 (Abschluss mit Zertifikat)
Test	Praktischer Teil	Zyklus 1.1 bis und mit 3.1: 1 Pflichtstück aus der Referenzliste Stufentest VZM 1 Selbstwahlstück 1 Blattlesestück (Niveau: 2 Stufen tiefer als das Niveau des Pflichtstückes) Tonleitern vorspielen/vorsingen Zyklus 3.2 (Abschluss mit Zertifikat): öffentliches Rezital (mit Pflichtstück) Blattlesen/-singen (Niveau: Zyklus 2.2) im Rahmen des Theorie Tests
	Theoretischer Teil	Am zugewiesenen Testtermin am Prüfungstag: Gehörbildungstest schriftlich, Fragen zur Musiktheorie anhand des Pflichtstücks Ab Zyklus 3.1: schriftl. Musiktheorie- und Gehörbildungstest (zusätzlich zum Praxisteil) an einem anderen Tag
Beurteilungskriterien		Gesamteindruck Musikalische Gestaltung Technik Bühnenpräsenz

3.2 ABLAUF

3.2.1 Praktischer Teil

Im praktischen Teil des Stufentests werden die den technischen und musikalischen Ansprüchen des jeweiligen Zyklus entsprechenden Stücke vorgespielt/vorgesungen. Es wird ein Pflichtstück aus der Liste Stufentest VZM und ein Selbstwahlstück ausgewählt.
Das Auswendigspiel ist empfohlen aber keine Pflicht.

Das Blattspielstück wird von der Jury vorgelegt und hat den technischen Anspruch zwei Stufen tiefer als das Pflichtstück (Zyklus 1.1 und 1.2 entsprechend einfacher).

Es werden die Tonleitern gemäss dem Harmonisierten Rahmenlehrplan (HRLP) geprüft.

Die Stücke können mit Klavier, anderen Begleitinstrumenten oder CD/Computer begleitet werden. Die Klavierbegleitung ab Zyklus 2 wird von der amo organisiert.

Für das Zertifikat im Zyklus 3.2 wird ein öffentliches Rezital von ca. 25-30 Minuten vorgetragen.

3.2.2 Theoretischer Teil

Die Theorieprüfung findet am gleichen Tag wie der praktische Teil statt. Es wird in der Gruppe und schriftlich geprüft.

Im Zyklus 1 und 2 werden Fragen zur Musiktheorie abgefragt. Dies anhand des Pflichtstücks, welches vorgespielt/vorgesungen wurde. Die Gehörbildung wird mit einem kurzen Rhythmus-Diktat und einem kurzen Melodie-Diktat getestet. Zudem werden Akkorde und Intervalle geprüft. Alles im Rahmen des Harmonisierten Rahmenlehrplans (HRLP) des Verbands Musikschulen Wallis (VMS-VS).

Die Theoriefragen sind an die Bereiche Klassik und Pop/Rock/Jazz angepasst.

In Zyklus 3 wird ein schriftlicher Theorie- und Gehörbildungstest an einem separaten Termin abgehalten.

Die nötigen theoretischen Kenntnisse müssen im Vorfeld mit der Fachlehrperson oder in einem „step by step“-Kurs erarbeitet werden.

Die amo bietet „step by step“-Kurse an, deren Inhalt den Anforderungen des Stufentests entspricht und somit als Ergänzung zum Instrumental- bzw. Gesangsunterricht als Vorbereitung des freiwilligen Stufentests gesehen werden kann.

3.2.3 Feedback

Die Jury würdigt die Leistungen nach jedem Test in einem mündlichen Feedback. Das Feedback ist wohlwollend und konstruktiv und soll dem Schüler Aufschluss über den Stand des Fortschrittes und der Verbesserungsmöglichkeiten geben.

3.2.4 Zeitliche Angaben

Zyklus	**Ungefähre Gesamtdauer des Tests**	**Spieldauer**	**Dauer des Theorie-/ Gehörbildungstests**
Zyklus 1.1 und 1.2	20 Minuten	3-6 Minuten	10 Minuten
Zyklus 2.1 und 2.2	30 Minuten	7-10 Minuten	15 Minuten
Zyklus 3.1	40 Minuten	15-20 Minuten	20-30 Minuten
Zyklus 3.2 (Zertifikat)	60 Minuten	25-30 Minuten	20-30 Minuten

2.2.5 Testierung

Ein bestandener Stufentest wird auf dem Juryblatt attestiert.

Bei ungenügender Leistung kann der Test ein Jahr später wiederholt werden.

Der praktische Teil wird mit ¾ gewichtet, der theoretische mit ¼. Ab Zyklus 2.2 besteht die Note des Stufentests aus ½ praktischer Teil, ¼ Theorietest und ¼ Erfahrungswert der Musiklehrperson.

Für Zyklus 3.2 (mit Zertifikat) wird ein „nicht-professionelles Zertifikat“ abgegeben, mit welchem der Schüler seine Musikstudien an der amo von einer Jury attestieren lassen und abschliessen kann.

4 ORGANISATION

4.1 DURCHFÜHRUNG

Der freiwillige Stufentest wird von der amo organisiert und findet an einem Tag und einem zentralen Ort statt.

Wenn möglich, ist die Musiklehrperson des teilnehmenden Schülers am Test anwesend.

4.2 ANMELDUNG

Die Anmeldung der Kandidaten ist Sache der Musiklehrperson in Zusammenarbeit mit dem Schüler und dessen Eltern. Anmeldeschluss ist der 31. Januar des jeweiligen Schuljahres.

4.3 GEBÜHREN

Zyklus	**Gebühr**
Zyklus 1.1 und 1.2	Fr. 20.-
Zyklus 2.1 und 2.2	Fr. 30.-
Zyklus 3.1 und 3.2 (Zertifikat)	Fr. 50.-

Bankverbindung:
Einzahlung für: Banque cantonale du valais, 1951 Sion / Kto. 19-81-6, Cl.-Nr. 765
IBAN: CH47 0076 5000 L011 2016 8
Zugunsten von: Allgemeine Musikschule Oberwallis, Postfach 20, 3930 Visp

4.4 JURY

Die Jury setzt sich bis und mit Zyklus 2.1 aus zwei internen Experten/Expertinnen aus der Fachgruppe zusammen.

In Zyklus 2.2 (obligatorischer Test als Übertritt in Zyklus 3 mit dem Ziel der Erlangung eines Zertifikats) und Zyklus 3.1 werden neben einer internen Fachlehrperson, ein externer Experte/eine externe Expertin und die Schulleitung hinzugezogen.

Für Zyklus 3.2 (mit Zertifikat) stellt sich die Jury wie in Zyklus 3.1 zusammen mit zusätzlich einem Vertreter/einer Vertreterin des Verbands der Walliser Musikschulen (VMS-VS).

Der schriftliche Theorietest wird von einer „step by step“-Lehrperson abgehalten und bewertet.